Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2006

Nr. 264

ausgegeben am 19. Dezember 2006

Verordnung vom 12. Dezember 2006 über die Abänderung der Urheberrechtsverordnung

Aufgrund von Art. 50 Abs. 3 und Art. 74 des Gesetzes vom 19. Mai 1999 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz, URG), LGBl. 1999 Nr. 160, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. Dezember 1999 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsverordnung, URV), LGBl. 1999 Nr. 253, wird wie folgt abgeändert:

Art. 17 Abs. 1 Bst. a^{bis} und b sowie Abs. 3

- 1) Der Aufsicht sind unterstellt:
 - a^{bis}) die Geltendmachung von ausschliesslichen Rechten nach Art. 25 und 26b des Gesetzes;
 - b) die Geltendmachung von Vergütungsansprüchen nach Art. 14, 15, 23, 26c und 41 des Gesetzes.
- 3) Die persönliche Verwertung der ausschliesslichen Rechte nach Abs. 1 Bst. a durch die Urheberin oder ihre Erben ist nicht der Aufsicht unterstellt.

Art. 13
Aufgehoben

Art. 21
Aufgehoben

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit dem Gesetz über die Abänderung des Urheberrechtsgesetzes vom 25. Oktober 2006 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef